

8 Meingardien, 31. Der. Auch in diesem Jahre veranstaltete die Schule Meingardien einen Weihnachtsfamilienabend. Von den Eltern war eine große Anzahl anwesend. Ein Wachenbild in mehreren Varianten bildete den Mittelpunkt des Abends. Danach gelangten einige Heitere Spiele zur Verführung, auch einige Gedichte und vierstimmige Musikstücke wurden von den Schülern vorgetragen. Der Abend schloß mit dem Schmelzfeuer, der einen prächtigen Anblick bot. Im Platten der in großer Anzahl erschienenen und des Schmelzfeuers hatte der Erzieher Herr von Weiling für seine große Mühe und Bemühen um den Wert der Zusammenarbeit der Schule und Elternhaus.

Briefkasten der Redaktion.

Allen Anfragen an die Geschäftsstelle ist der Bezugsschein für den letzten Monat und 20 W. in beizufügen beizufügen.

A. R. 63. I. Die 10000 M. am 24. April 1923 hatten einen Goldmarkwert von 129 Goldmark, die Zeichnungen insgesamt einen solchen von 34,18 Goldmark, so daß zur Aufwertung verbleiben: 124,82 Goldmark. Verlangen Sie diesen Betrag von Ihrem Verwandten. Wenn Sie sich nicht einigen können, Sie ihn beim zuständigen Amtsgericht verfolgen. Ob das Prospektgericht über den Betrag auf 124,82 Goldmark festsetzen wird, können wir Ihnen nicht sagen. Das Gericht entscheidet unter Berücksichtigung der beiderseitigen wirtschaftlichen Verhältnisse nach freiem Ermessen.

II. Von der Ehefrau können Sie Aufwertung der 5000 M. nicht verlangen.

III. Die 100000 Papiermark hatten am 5. Juni 1923 einen Wert von 87,23 Goldmark, die Zeichnungen einen solchen von zusammen etwa 10 Goldmark, so daß etwa 77,23 Goldmark verbleiben. Im übrigen gilt das zu I. Gelingt.

M. M. in V. Um nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika auszuwandern, müssen Sie sich zunächst an das Nordamerikanische Konsulat in Berlin wenden mit dem Antrag, Sie für die Einbürgerung nach Nordamerika vornehmen zu lassen. Das Konsulat teilt Ihnen darauf nach Prüfung Ihres Antrages mit, welche Papiere beizubringen sind. Dieser Ankauf liegt die direkte Mitteilung des Konsulats zugrunde. Die Adresse besitzen H. Nordamerikanisches Konsulat in Berlin W. 9, Poststraße Nr. 12. - Anfang Januar 1923 hand der Zoller auf 7280 Papiermark.

O. O. Der Sammelwert der Aktien zu II und III ist sehr geringe, da von diesen außerordentlich viel gedruckt und noch heute in den Händen des Publikums sind. Wegen der Wismar-Gedenkmünze raten wir Ihnen, sich an eine Münzenhandlung zu wenden.

Gerichtsverhandlungen.

Amtsgericht Merseburg.

Antrag auf gerichtliche Entscheidung gegen angeklagte politische Strafverurteilungen hatten gestellt: Der Mitverurteilte Hans Sch. aus Burgliebenau, der beschuldigt war, seit längerer Zeit in seiner Eigenschaft als Unfallversicherungsvorwärtin nicht ausgehört zu haben. Es erfolgte Freisprechung, da eine formale Ordnung nicht vorlag. - Frau Auguste S. und der Generalbetreuer Friedrich S. aus Merseburg, denen zur Zeit folgt war, sich der Übertragung der politischen Nebenverurteilungen ignobill gemacht zu haben. Hans S. erzielte Freisprechung, für nicht erachtet. Seine wurde in eine Strafe von 16 W. auf 3 Tagen Haft genommen. - Der Ingenieur Wilhelm M. aus Charlottenburg, der am 8. April 1923 mit seinem Kraftwagen die Dorfstraße in Schöpern in übermäßiger Geschwindigkeit befahren haben sollte. Er erfolgte Freisprechung.

Der aus der Untergerichtsbarkeit bekannte Arbeiter Hermann S. aus Merseburg, I. R. hatte sich Anfangs Oktober d. J. beim Geleitwirt Bernhard Wolfmann in Burgliebenau, also des Verurteilten schuldig gemacht, indem er Speisen und Getränke im Werte von 5,50 M. beschliss und verzehrte, ohne überbietet im Besitz von Geldmitteln zu sein. Es lagen die Voraussetzungen des Rückfallstrafes vor. Seine Strafe beträgt 4 Monate Gefängnis unter Unterbrechung von 1 Monat und 2 Wochen Untergerichtsbarkeit.

Der Arbeiter Wilhelm S. in Stahmeln hatte am 18. Mai 1923 den Emil Weiling in Burgliebenau durch Verhinderung solcher Tat-

fachen um ein Jahr zu bestrafen. Nach vier Jahren die Voraussetzungen des Rückfallstrafes vor. Es erfolgte Verurteilung, da über S. ein strafliches Verbrechen über dessen Gesundheitszustand eingehend berichtet worden.

Der Abgeordnete Hugo Th. aus Merseburg war beschuldigt, am 2. August 1923 ohne Genehmigung während der Sonntagsruhe auf dem hiesigen Schützenplatz Labortüren festgehalten zu haben. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe von 5 M. auf 1 Tag Haft. Der Polizeiwachtmeister E. S. aus Groß-Kosma hand unter der Auflage, am 10. Januar 1923 in Merseburg eine dem Paul Schmidt gehörige Strichliste geliehen zu haben. Es wurde Verurteilung erlassen zwecks weiterer Gegenüberstellung.

Die Arbeiter Max F., Rud. F., Paul F., Kurt G., Kurt B. und Emil S. aus Burgliebenau waren angeklagt, am 11. August 1923 in Burgliebenau den Arbeiter Gustav Wobisch gemeinschaftlich vorläufig körperlich mißhandelt zu haben und zwar mittels eines hinterlistigen Überfalles. Kurt B. war unerachtet. Gegen die übrigen Angeklagten erkannte das Gericht auf je 20 W. auf, je 10 Tage Gefängnis und billigte dem Geschädigten Wobisch eine Geldstrafe von 20 W. an.

Die Ehefrau Hugo A. von hier war beschuldigt, am 6. November 1923 in Merseburg das jährliche Kind Karl Heinz Lorenz gelassen zu haben. Es erfolgte Freisprechung.

Der Arbeiter Bruno B. aus Frankfurt am Main stand unter der Anklage, am 16. August 1923 den Arbeiter Wobisch, sowie dessen Frau und Kind körperlich mißhandelt zu haben und zwar den Wobisch mit einem Schiffschiff. Mißhandlung der Frau und des Kindes lag nicht vor und erzielte bierhalb Freisprechung im übrigen aber Verurteilung auf 25 W. auf 5 Tage Gefängnis.

Der Mühlhändler Max Sch. aus Witten war angeklagt, im Oktober 1923 dem Otto Wobisch aus Frankfurt einen Geldbetrag von 250 W. sowie einen Brief unterlassen zu haben. Seine Strafe wurde auf 3 Wochen Gefängnis bei Strafauflage von 3 Jahren bei Zahlung von 150 W. innerhalb dieser Zeit an den Geschädigten.

Der Heizer Georg S. aus Merseburg war früher bei der Firma P. Wenzel in Leipzig tätig und sollte die Wirtinnen unterlassen haben. Das Gericht erkannte auf eine Geldstrafe von 25 W. auf 5 Tage Gefängnis.

Theaternachrichten

Beitrag 7 1/2 Uhr: Der Freischütz.
Sonabend 7 Uhr: Der Rosenkavalier.
Sonntag 11 Uhr: Xantopogenie. - 7 Uhr: Margarete.
Beitrag: Alles Theater.
Freitag 8 1/2 Uhr: Rummelstübchen. - 7 1/2 Uhr: Sechs Personen suchen einen Autor.
Sonabend 8 1/2 Uhr: Rummelstübchen. - 7 1/2 Uhr: Sechs Personen suchen einen Autor.
Sonntag 8 1/2 Uhr: Rummelstübchen. - 7 1/2 Uhr: Der Glückspilz.

Turnen * Spiel * Sport
Fußball am Neujahrstage

Den ersten Tag des neuen Jahres benutzt die Mehrzahl der Spieler als „Ausruhetage“. Sie wird gerade an diesem Tage auch vielen wohl recht nützlich sein. Der Spielplan hat Ereignisse von Bedeutung und auch nicht zu verzeichnen, bevor ist man um so mehr interessiert an dem Ergebnis der Reihe der Hallischen Wettbewerbskämpfe nach „Schlöser“, in dem morgen der

Spielplatz Dresden-Gallie vor sich gehen soll. Die Anbahnung enger Beziehungen zu Ostschlesens Zentrale ist zu begründen, da die außerordentlich hohe Spielkultur Dresdens auf unsere Vertreter nur berechnend wirken kann. Jeweils ist der erprobte, fest Zahlen munterer und anhaltend Wettkampf zwischen Leipzig und Dresden am die Normdarstellung im mitteldeutschen Fußballsport vorläufig gunstigen Dresdens entschieden, da Leipzig zurecht eine ziemlich tieferen Stufe durchmacht. Da Dresden am gleichen Tage auch eine Spiel-Gef gegen Chemnitz stellt,

und zwar entscheiden die hiesigen, so dürfte das Spiel gegen Halle sehr seinen vollwertigen Wert abgeben für Vergleich. Die Leistungen werden unteren elf Repräsentanten: Kogemann (90), Simon, D. Wölke (Sportfreunde), Wölke (Vorfahrt), G. Wilmann (Wacker), Schreiber (60), H. Wölke (Sportfreunde), Damm, E. Wölke, Wilmann (Wacker) und Gompes (90) folgende allerdings auch sehr starke Mannschaft gegenüberstellen: Richter; Glöck, Kuhn, Verhoff, Schreie, Schmitz, Hoffmann, Wölke, Dietrich, Wilmann, Wölke, Schreie, Richter ist Himmelsmann, Leipzig. Es untere ganzlich sehr gute Wertigkeit gegen die hochklassige Dresdener Leistung aufkommen wird, ist schwer zu sagen, wird aber entgegensehen sein für diesen Kampf.

Deutschland und Frankreich

Die sportlichen Beziehungen der Sportler.

Anlässlich der vor kurzem erfolgten Wiederaufnahme der leidenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich ist ein feiner Überblick über das Verhältnis zwischen den beiden Ländern auf anderen sportlichen Gebieten nicht uninteressant.

Beginnen wir mit dem Automobilsport. Die letzte Generalversammlung der international anerkannten Automobilclubs hat die Wiederaufnahme der Beziehungen zu Deutschland gestiftet. In der Praxis wurden die sportlichen Beziehungen schon viel früher aufgenommen, denn deutsche Automobilisten starteten gegen französische, wenn auch auf neutralem Boden.

Die Motorradfahrer haben schon seit einem Jahre die beiderseitigen Beziehungen wieder aufgenommen. Deutschland hat wieder eine Stimme im internationalen Motorradfahrer-Bund. Im Herbst vorigen Jahres wurde bereits in Jahre 1922 als erster Schritt nach dem Krieg auf einer französischen Waise, nachdem vorher schon einige Franzosen in Deutschland Wettkämpfe gegeben hatten. Ablebend verhalten sich dagegen die Luftfahrer, die erst nach Deutschlands Aufnahme in den Völkerbund die Beziehungen zu Deutschland wieder aufnehmen wollen.

Im Wassersport wird die oberste deutsche Behörde, der Verband Deutscher Kanuten, offiziell von der FISA, und nicht anerkannt, nach einem stillschweigenden Übereinkommen hat man aber den Staatsdeutscher Boyer in Frankreich und umgekehrt, französischer Boyer in Deutschland, nichts in den Weg gestellt.

Die Wiederaufnahme der Beziehungen in der Scherzartistik erfolgte am 18. Dezember 1923 in Paris, an welchem Tage der Mannheimer Weinstock einen Wettkampf im Gesellschaften gegen den Schweizer Jochmann und den Franzosen Fernand gewann.

Auf schachmännischen Gebiete sind bisher von keiner Seite Schritte zur Wiederaufnahme der Beziehungen unternommen worden. Immerhin tragen bereits in Ungarn und in Prag deutsche gegen französische Schachmeister in die Schranken.

Die Fußballverbände von Deutschland und Frankreich haben schon seit längerer Zeit freundschaftliche Beziehungen zwischen den einzelnen Vereinen geknüpft. Die Verhandlungen für einen offiziellen Schiedsrichter Berlin-Paris im nächsten Frühjahr sind im Gange und lassen einen günstigen Abschluss erhoffen.

Im Radsport ist man gleichfalls zur Verständigung bereit. Ein vor einiger Zeit gestandenes Ereignis zwischen deutschen und französischen Radsportisten am allerdings wegen widrigen Weters nicht zustande.

Der erneuerte Zusammenstoß in der Leichtathletik erfolgte bekanntlich am 15. Dezember 1923 in Bonn. Deutsche und Franzosen trafen sich in Bonn wieder in freundschaftlichem Geiste gegenüberzutreten. Auf winterportlichem Gebiete verhalten sich die Franzosen vorläufig noch sehr zurückhaltend und wollen erst nach Deutschlands Aufnahme in den Völkerbund in Verhandlungen treten. Ausgenommen davon ist der Eishockeysport. Hier wird Schweden auf dem in Danes benachbarte holländischen Angebot für die Wiederaufnahme Deutschlands in den internationalen Verband eintraten. Am Golfplatz sind bisher von keiner Seite irgendwelche Schritte zur Anbahnung eines freundschaftlichen Verkehrs unternommen worden. Die Frage der Wiederaufnahme Deutschlands in den internationalen Tennisverband soll von Schweden beim Kongress am 19. März 1924 aufgeworfen werden. Bis dahin sind Deutsche von französischen Turnieren und umgekehrt ausgeschlossen, wohl ist es aber den beiderseitigen Spielern gestattet, auf neutralem Boden zusammenzutreffen, was bekanntlich auch im Herbst in Wien gesah.

Wollen Sie diese Anzeige über unfernen Inventur-Ausverkauf

Beginn: Sonnabend, den 2. Januar, 8 1/2 Uhr früh!

Jetzt heißt es:

Wunter mit den Breisen!

Jacket-Anzug . . . M. 25	Jacket-Anzug . . . M. 29	Jacket-Anzug . . . M. 35	Jacket-Anzug . . . M. 40
Winter-Ulster . . . M. 29	Winter-Ulster . . . M. 35	Winter-Ulster . . . M. 44	Winter-Ulster . . . M. 49
W.-Loden-Joppen M. 15	W.-Loden-Joppen M. 18	W.-Loden-Joppen M. 22	W.-Loden-Joppen M. 27
Gummi-Mäntel . . . M. 17	Gummi-Mäntel . . . M. 21	Loden-Mäntel . . . M. 15	Loden-Mäntel . . . M. 21
Gestr. Hosen M. 6,50, 5,50 450	Gestr. Hosen M. 8,50, 7,50 7	Breeches . . . M. 10,50, 8,50 750	Breeches M. 10,00, 12,00 . . 10
Burschen-Anzüge M. 20	Burschen-Anzüge M. 30	Burschen-Ulster . . M. 24	Burschen-Ulster . . M. 35
Damen-Mäntel . . M. 750	Damen-Mäntel M. 1050	Damen-Kleider . . M. 490	Damen-Kleider . . M. 750
Hüte . . . M. 7,50, 6,-, 5,-, 4,50 3	Mützen M. 6,-, 5,-, 4,-, 2,- 0,75	Cravatten M. 1,50, 1,25, 0,95, 0,75 . . 0,50	Hosenträger M. 2,50, 2,00, 1,50, 1,25 0,95

Endepols & Dunker
Das führende Bekleidungshaus
Gr. Ulrichstr. 19/20. HALLE/S Gr. Ulrichstr. 19/20

Deinmalstadeln erschienen in Buchform die Denkschrift des ...

Im Jahr 1925 eine ganze Reihe gefeiert worden. Außer dem üblichen ...

Die Denkmalsfrage ist nach langen und sorgfältigen Vorbereitungen entstanden worden ...

Verbandsberatern. Es wurden bereits der Vizepräsident der ...

Kommunalspolitische Jahresbilanz

Ein Jahr Kommunalpolitik — ein Jahr der Arbeit! Ein ...

Das wichtigste Kapitel betrifft die städtische Finanzpolitik ...

Die städtische Finanzpolitik. Die Finanzpolitik der heutigen Städte ist ...

Die städtischen Finanzen. In diesen und ähnlichen ...

Die soziale Fürsorge. In ihren Betrieben ist der Mensch ...

nach Steinmeiern, Stadtrat Dr. Kaminski nach ...

aus dem Totenbuch. Neben mir folgende, besonders bekannte Namen ...

aus dem Totenbuch. Mit dem Totenbuch ...

Chronik. Die städtischen Finanzen ...

Ein weit größeres Ausmaß als Ende des Jahres 1924 hat ...

Die Erwerbslosigkeit. In diesem Winter angenommen ...

Die Wohnbautätigkeit. In diesem Winter wiederum sehr lebhaft ...

Die städtischen Finanzen. In diesen und ähnlichen ...

Schicksalsszene

Eine Schicksalsszene von Christl Broos-Dehbes. Eine Gräfin überreichte ihre schone Braut... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

aus irgend einer Bräuterei in Deutschland. Das ist selbst mitgehört und... Schicksalsszene... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Sie hat noch bei mir gewartet und mich einen fiberrunden Blick... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Die Gedentage des Jahres 1926

Ehrentage lebender Dichter und Künstler. - Erinnerungs-, Gedenk-, Lobestage. Auch das Jahr 1926 ist reich an Ehrentagen der Literatur, der Kunst...

Glockenschlag

Ich bring dir die Sonne in meinem Bild. Ich fühlte dein Herz in meiner Brust. Es wünsch dir mehr als eitel Ruh...

Schicksalsszene... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Neuauflage

Von Carlotta Deise. Das ist um Neudruck sehr zu hoffen... Das Herz in der Silberrnacht...

Das Herz in der Silberrnacht

Von Margarete Hobl. Das ist Gräfin Wollenberg hatte schon lange keinen frohlichen...

Das ist Gräfin Wollenberg hatte schon lange keinen frohlichen... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

„Ich möchte mein Schicksal nicht befragen“, sagte Gräfin Wollenberg... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Unwillkürlich hatte sie dabei an einen Brief, den sie vor einigen... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Wittermeile hatte das neue Jahr seinen Eingang gehalten. Die... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

In ihrem Schicksalsspiel verlor sie elektrisches Licht, und sie glühte... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Als sie zurückkehrte, war die Szene umgewandelt und erloschen. Das... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Die alte Dame stand und schaute. Vor ihr lag weit und Herdenlos ein... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Ein Jahr war vergangen, und wieder setzte sich der Silberrabend... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

„Ich habe dich etwas mitgebracht, tante Emil“, sagte eine hell, fröhliche... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Gräfin Wollenberg lag zurück verfallen. Sie dachte an den Herz... Das Herz in der Silberrnacht... Das Herz in der Silberrnacht...

Die Hochwasserkatastrophe

Weiteres Anschwellen des Rheines

Düsseldorf, 31. Dez. Entgegen allen Erwartungen schwillt der Rhein weiter an. Der Düsseldorf-Beleg heute (Donnerstag) gegen zwei Uhr früh den Wasserstand mit über 7 1/2 Meter an. Der Wasserpiegel, der noch immer häufig um vier Zentimeter steigt, liegt also nur noch 1/2 Meter unter dem Niveau des verheerenden Hochwassers vom Vorjahre. Tiefenamt, Polizei und Feuerwehr haben gemeinsame Wasserregulierungsarbeiten getroffen, um allem einen Hochwasserstand einzufrieden. Bis zur Stunde sind die größten Erreicherungswerten an der Rheinbrücke und die Rheinböden für die große Aufstellung 1926 ungefährdet.

In Niederhein bauen die Regenfälle unermüdlich fort, während am Oberrhein das Regenmetri etwas nachgelassen hat. Aus dem Ahrthal wird gemeldet, daß die Ahr ebenfalls gegen nachmittags und abends noch überaus heftig regnet. In der Gegend bei Hülse auf der jetzt teilweise tief unter Wasser liegenden Mittelstraße der Verkehr eingestellt werden mußte. Zahlreiche Häuser sind nunmehr vom Lande abgeschnitten. Die Gefahr nimmt hier noch häufig zu.

In Duisburg mühten die Schlenker des Parallelseils geschwollen. Am Rheintor werden Notschleusen gebaut, da man damit rechnen, daß der Fluß über die Ahr tritt. Von den Anlagen der Rheinwerke ragen nur noch die Baumkronen aus dem Wasser. Der Hafen Hamborn-Allum ist vollständig überflutet. Im Innern des Frankfurter Altkanalgebietes ist das Wasser bereits über das Meer gestiegen und hat in den tiefer gelegenen Strichen um den Zoo die Keller mit Wasser überflutet. An der Straße Sagan-Wehr mußte der Wasserhof Wertheim wegen Hochwasser gesperrt werden.

Das Hochwasser der Wupper ist in den letzten Stunden so stetig, daß die am Oberlauf nach Wermes führende Dampfverkehrsstraße an vielen Stellen unter Wasser liegt. Das Wasser steigt noch häufig um 6-7 Zentimeter. In Hagen stehen die Häuser zu beiden Seiten der Wolme bereits zu einem großen Teil unter Wasser. In den letzten Nachmittagsstunden drang das Wasser in die beiden Tunnel des Hauptbahnhofes ein. Bist den Fall, daß das Wasser der Wolme in dem bisherigen Tempo weiterfließt, besteht ernste Gefahr, daß der gesamte Eisenbahnverkehr von Hagen nach Eisen, Dortmund, Schweinfurt und Köln zum Erliegen kommt. Der Fernverkehr von Hagen nach dem Ruhrgebiet ist gefahrlos, da die meisten Fernverkehrsstraßen unter Wasser liegen und unbenutzbar geworden sind. Durch das Hochwasser der Saar, das in den letzten Monaten den Stand von 6,80 Meter erreicht hat, sind bereits große Schäden und viele Störungen verursacht worden. Am Strecke Wehrig sind viele Dampfschiffe vollständig von der Eisenbahn abgeschnitten. Bei Hülseingen ist eine Wehrung abgerufen. Beim Bahnhof Wehrig auf der Strecke Saarbrücken-Eisenbahn führte eine große Heißwalze über und verdrängte ein Gleis. Der Betrieb muß zur Stunde eingeleitet aufreht erhalten werden.

Der Rhein beginnt zu fallen.

Köln, 31. Dez. (Zll.) Aus Rheing wird gemeldet, daß der Rhein oberhalb Wafels fällt.

Hochwasser in Belgien und Frankreich

Brüssel, 31. Dez. Das Hochwasser hat auf dem belgischen Grenz der Maas katastrophalen Umfang angenommen. Bereits am Dienstag stand die Maas bei Namur 3,50 Meter über dem gewöhnlichen Stand. In Dinant haben viele Straßen unter Wasser. Alle kleinen Täler in der Maas sind verflutet. In Spa, Ansbene, Amiens und von Namur bis Antwerpen ist der angelegte Hochwasserlauf sehr groß. Die überfluteten Täler sind nicht mehr zu sehen. In manchen Stellen ist die Maas mehrere Kilometer breit. Auch aus vielen Teilen Hollands wird Hochwasser gemeldet. Alle tiefer gelegenen Gebiete sind große Strecken mit Wasser überflutet, das meist bis an die verfluteten Gänge heranreicht.

Paris, 31. Dez. Aus ganz Frankreich werden heftige Stürme gemeldet. In Paris regnet es seit Montag fast ununterbrochen. Der Postenkommandant von Metz hat empfangen die Meldung des italienischen Dampfers „Sphinx“. Ein französischer Dampfer, der am 28. Dezember aus Orient ankam, wird vermisst. Man befürchtet, daß der Dampfer im Sturm am 24. Dezember untergegangen ist. Ein Schiffsbericht von Valence hebt unter Wasser. Im Ahrgebiet haben mehrere Schiffe den Betrieb wegen Hochwassers einstellen müssen. In Wehrig wurden das Frachtschiff und die Gasleitung durch eindringendes Wasser schwer beschädigt.

Weitere Ausdehnung des Hochwassers in Ungarn.

Die Hochwasserkatastrophe in Dünaragon breitet sich immer weiter aus. In den Rettungsarbeiten sind verschiedene Truppenteile, besonders Pioniere, eingesetzt worden. Ganze Dörfer sind durch das Hochwasser völlig zerstört. Der Oberbauminister hat sich mit zahlreichen Beamten nach dem überfluteten Gebiet begeben und leitet dort die Rettungsarbeiten.

Die ungarische Regierung hat ihren Vorkursier diplomatischen Vertreter angewiesen, bei zürichsicher Regierung Schritte zu unternehmen, damit in Liebenbüren Maßnahmen zur Verhinderung einer weiteren Hochwassererregung getroffen werden. Zur Unterstützung der obachteten Familien hat die Regierung 100 Millionen Kronen angewiesen.

39 Vergleiche ertrunken.

Wie aus Ankerpost gemeldet wird, ist das Hochwasser auch in den Salzbergwerken der Märzsjahr eingebrungen 39 Vergleiche sind dabei ums Leben gekommen.

Stürmische Reize des „Albert Hallin“.

Aus Remspert wird gemeldet, daß der Dampfer „Albert Hallin“ dort mit einer 24 Stunden Verpöndung eintrat. Der Dampfer hat in den Wehringebieten einen orkanartigen Sturm auslösen können, der zu einer heftigen Verwirrung der Schiffsbesatzung führte. Bei seiner Ankunft in Remspert war der Dampfer vollkommen bereit. Der Kapitän kam während der Sturmzüge 28 Stunden hindurch nicht von der Kommandobrücke.

Dyer der Kälte in Amerika.

Die Kälte in Amerika hebt an. Die Zahl der Todesopfer ist auf 50 gestiegen. Hunderte von Personen wurden in die Krankenhäuser eingeleitet.

Drei Arbeiter von einer Latzine getötet.

Aus Ghrabyl wird ein neues Unfallschicksal gemeldet. Von fünf Arbeitern, die an der Hauptbrücke beschäftigt waren, getötet zwei in eine Latzine und wurden getötet.

Wohnungsnot — Volknot

Minister Stöcker über die Wohnungsnot in Preußen. Berlin, 31. Dez. (Zll.) Aus einem Vortrag über das Wohnungsprogramm, den der preussische Minister für Volkswohlfahrt in diesen Tagen gehalten hat, teilt der Vml. Preuss. Volkswirtschaft für das Haushaltsjahr 1926 wurden an Hausbaukosten in Preußen erhöht 28, 5. D. der Friedenszeit. Nach Abschluß der Bauarbeiten bis bei dem Mangel an anderen Baustoffen für gewisse indirekte Wohnungskosten vermehrt werden müssen, verbleiben für die unmittelbare Förderung des Wohnungsbaues durch Verpachtung von Staatsliegenschaften noch etwa rund 225 Millionen Mark. Unter Einbeziehung der im Vorjahre konzipierten, aber erst im laufenden Jahre fertiggestellten Neubauten werden im Jahre 1926 gegen 70 000 Wohnungen mit öffentlichen Mitteln bereitgestellt sein. Außerdem ist noch eine beträchtliche Anzahl neuer Wohnungen aus privater Initiative ohne jede Staatsprämie öffentlicher Gelder errichtet worden. Demgegenüber steht nur der tatsächliche Wohnungsbedarf.

Der Erhaltung eines einigermaßen normalen Wohnungsstandes in den nächsten Jahren müßten in Preußen insgesamt etwa 1,6 Millionen neue Wohnungen errichtet werden, d. h. in Preußen etwa 130 000 bis 150 000 Wohnungen. In den Verhältnissen des Reichslandes des preussischen Landes für Wohnbau- und Baustoffindustrie wird die Ausführung eines Wohnungsbauprogramms als notwendig bezeichnet, das die Beseitigung der Wohnungsnot im Laufe von etwa zehn Jahren anstrebt. Es wird demgemäß für Preußen von 1925 ab die Errichtung von mindestens 100 000 Wohnungen mit Hilfe öffentlicher Mittel verlangt. Gegenüber dieser Forderung des Landes würde das Reich für die Bauarbeiten des Jahres 1926 werden sich noch fast doppelt leisten. Es werden ebenfalls 40 000 bis 50 000 neue Wohnungen gebaut werden können. Der Minister legte zum Schluß seine Forderungen dahin zusammen, daß Reich, Staat und Kommunen ihre Verantwortung grundsätzlich vor allem auf die notwendigen sozialen Bedürfnisse des Wohnungsbaues einstellen sollen, um unter Beseitigung von Hindernissen, die nicht in diesem Maße Lebensbedürfnisse auf ihrer Seite sind, in allen erhaltener Linie größere Mittel für den Wohnungsneubau freizumachen.

Die Landespreisprüfungsstelle.

Wie aus einem Rundbrief des Ministers des Innern (II B. 2222) hervorgeht, wird mit den Aufgaben einer Landespreisprüfungsstelle für den Preussischen Staat die Mittlere Preisprüfungsstelle für Groß-Berlin und die Provinz Brandenburg zu beauftragen. Die drei mittlere Preisprüfungsstellen, die zu den Aufgaben der Landespreisprüfungsstelle, die aus der Verordnung über Preisprüfungsstellen sich ergebenden Aufgaben und die Voraussetzungen des Nachfolgenden in Art. 15. Abs. 1. des Preussischen Landesgesetz über Preisprüfungsstellen und der Provinz Preisprüfungsstellen wird die Landespreisprüfungsstelle in einer Abänderung mit dem Inhaltlichen Sinn der End-Verordnung des Reichslandtags und die Preisprüfungsstellen für die Provinz abgeändert werden.

Vertagung: Franz Kühner.

Beauftragter: Dr. phil. Siegfried Kühner. Der vorläufige Teil, Druck und Verlags: Franz Kühner für Berlin, Köln und Bonn; Dr. Kühner für den Anhang und Stuttgart, Leipzig in Wehring. Die Preisprüfungsstelle wird die Landespreisprüfungsstelle, die aus der Verordnung über Preisprüfungsstellen sich ergebenden Aufgaben und die Voraussetzungen des Nachfolgenden in Art. 15. Abs. 1. des Preussischen Landesgesetz über Preisprüfungsstellen und der Provinz Preisprüfungsstellen wird die Landespreisprüfungsstelle in einer Abänderung mit dem Inhaltlichen Sinn der End-Verordnung des Reichslandtags und die Preisprüfungsstellen für die Provinz abgeändert werden.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Großer Saison-Räumungs-fussverkauf

Beginn: Sonnabend, den 2. Januar 1926.

Damen-Winter-Mäntel		Kinder-Bekleidung		Kinder-Mützen		Kleiderstoffe	
Ein Posten Winter-Jacken aus warmem, dicken Winterstoff	3.50	Ein Posten Kittelkleider einfarb. haltbare Stoffe, Größe 40-50	98	Ein Posten Stidwester aus farbigem Filz	75	Ein Posten Hauskleiderstoffe doppeltbreit, Karos und Streifen	65
Ein Posten Winter-Mäntel aus farbigem Winterstoff	4.75	Ein Posten Mädchen-Kleider aus guten Schotten, Größe 50	2.50	Ein Posten Basker-Mützen aus farbigem Filz	55	Ein Posten Cheviot-Karos doppeltbreit, aparte Farben	88
Ein Posten Winter-Mäntel aus farbigem Filz	7.50	Ein Posten Cord-Kleidchen m. weißer Woll-Garnitur, Größe 50	3.75	Ein Posten Pompon-Mützen aus farbigem Filz	75	Ein Posten Popeline-Streifen in zarten Farben	85
Ein Posten Winter-Mäntel entzückende Karodesins	8.75	Ein Posten Baby-Paletots aus prima Foulé od. Flansch, Gr 40-50	4.75	Ein Posten Samt-Pompon-Mützen schwarz und farbig	1.10	Ein Posten Kleider Crépes doppeltbreit, in soliden Farben	98
Ein Posten Winter-Mäntel aus farbig. Mouline, moderne Farben	10.50	Ein Posten Mädchen-Mäntel aus dick karinierten Stoffen, Größe 50	1.95	Ein Posten Samt-Jockey-Mützen schwarz und farbig	98	Ein Posten Popelines doppeltbreit, reine Wolle	1.98
Hemdentuche * Barchente		Damen-Wäsche		Damen-Hüte		Strick-Wolle	
Ein Posten Hemdentuche grüßte Qualität	39	Ein Posten Träger-Hemden mit Hohlbaum	83	Ein Posten Damen-Filz-Hüte garniert, kleidsame Formen	45	Ein Posten Werra-Strick-Wolle grau und schwarz	90
Ein Posten Linons für Wischzwecke	67	Ein Posten Träger-Hemden reich gestickt	1.45	Ein Posten Damen-Filz-Hüte schalls Herronform	1.75	Ein Posten Goldklee-Strick-Wolle grau und schwarz	95
Ein Posten Kleiderbarchente	58	Ein Posten Träger-Hemden mit reicher Stickerei	1.65	Ein Posten Plüsch-Kappen feine Form	1.95	Ein Posten Kleeblatt-Strick-Wolle grau und schwarz	1.20
Ein Posten Nachtjackenbarchente rosa	78	Ein Posten Beinkleider geschlossen, gestickt	1.35	Ein Posten Samt-Hüte jugendliche Form	1.65	Ein Posten Siegfried-Strick-Wolle grau und schwarz	1.35
Ein Posten Hemdenbarchente doppelseitig	48	Ein Posten Beinkleider mit Stickerei	1.55	Ein Posten aparte Samt-Hüte schwarz und farbig	3.50	Ein Posten Schweiß-Strick-Wolle grau und schwarz	1.50

So billig kaufen Sie nie wieder!

D. Lemm * Halle a. S. * Marktplatz 2 und 3

So billig kaufen Sie nie wieder!



Inventur-Ausverkauf Beginn: Sonnabend, 2. Jan. 1926

Meine gewaltigen Vorräte habe ich einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen

Die große Gelegenheit ist jetzt da, meine erfrischenden und fehlerfreien Waren billig zu kaufen!

Inbesondere gelangen zu enorm billigen Preisen die noch vorhandenen Winterbestände zum Verkauf, um Platz für die Frühjahrswaren zu schaffen

Beeilen Sie sich, bevor diese günstige Gelegenheit unwider- ruflich vorüber ist!

Neumarkt 18 **H. Taika, Merseburg** Gotthardstr. 37-39

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

fröhliches neues Jahr!

Emil Lindner und Frau
Goltzhans Köfchen.

Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahre

Ihren werten Gästen und Freunden

Mag Schiele und Frau
Goltzhans Köfchen.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre

wünscht Ihren werten Gästen und Bekannten

Familie Gustaf Schröder,
Dessau.

Löpiß.

Fröhliches neues Jahr

wünschen wir unseren werten Gästen und Kunden

Albert Schmidt und Familie.

Ein glückliches, neues Jahr

wünscht Ihrer Kundschaft

Böttchermeister

Herm. Neuscher und Frau
Spergau.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

die besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Meisnermeister

D. Köhner u. Frau, Kößlitz.

Unseren werten Gästen in Neu-Rössen und Umgegend

die besten Wünsche zum neuen Jahre

Familie Busch, Neu-Rössen,
Siedlungs-Goltzhans.

Es werden einige

reddegewandte Herren

mit guten Umformsformen für erschlößeres Objekt sofort gesucht. Gute Bedienungsmöglichkeiten. Zuschriften mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 127 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

CAFÉ SCHMIED

Allen meinen hochverehrten Gästen und Bekannten ein

Prosit Neujahr!

Heute Silvesterfeier bei guter Musik!

A. SCHMIED.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel

sende ich allen lieben Freunden und Geschäftsfreunden die herzlichsten Glückwünsche!

Heinr. Langloß

i. Fa. Sebald & Co., Halle

Telefon 8718 Biergroßhandlung Karlsruferstraße 21

Unser diesjähriger großer Inventur-Ausverkauf

beginnt am 4. Januar 1926

Wang **außerordentlich billige Angebote** für Modewaren und Reisebekände aller Warengruppen, sowie eine **10% Ermäßigung** für die dem Ausverkauf nicht unterstellten Waren

Otto Dobkowitz / Merseburg

Entenplan 8

Das Haus der guten Qualitäten, der billigen Preise, der großen Auswahl

Ein gesundes frohes neues Jahr

wünschen allen Gartenfreunden u. Bekannten
Gustaf Serne und Frau.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Familie Wilhelm Kunze,
Obere Breite Str. 14.

Die herzlichsten Glückwünsche

Ihrer werten Kundschaft zum neuen Jahre

E. Quas u. Frau
Karlstraße 7

Die herzlichsten Glückwünsche

meinen Kunden in Merseburg und Umgegend zum neuen Jahre

Franz Sulich
nebst Frau

Hotel „Drei Schwäne“

Zum Jahreswechsel

allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

die herzlichen Glückwünsche.

Wilhelm Niese und Frau.

Herzlich. Glückwunsch zum Jahreswechsel

Ihren werten Gästen und Kunden

Familie August Biobel.

Wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten

ein fröhliches neues Jahr!

Kurt Weber und Frau.

Restaurant zur Zufriedenheit.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

meiner werten Kundschaft

G. Kuzenlaub, Klempnermeister

Louna 47 Merseburg Gotthardstr. 28

Unserer verehrten Kundschaft, Gästen, sowie Freunden und Bekannten wünsche ich

ein frohes, gesundes neues Jahr.

Familie Rich. Tepper

Obere Breite Straße 18.

Venenien

Unseren werten Gästen sowie unserer Kundschaft

ein Prosit Neujahr!

Gustav Schiller und Frau.

Unserer werten Kundschaft ein

Prosit Neujahr!

Familie Kunze

Sand 24.

Unserer werten Kundschaft von Stadt und Land

die herzlichen Glückwünsche zum neuen Jahre.

Paul Trettin und Frau.

Allen Gästen und Kunden ein heiliches

Prosit Neujahr!

Familie Nießchel

am Exerzierplatz.

Meiner werten Kundschaft

die besten Wünsche zum Jahreswechsel

Karl Zwanziger,

Holzhandlung.

Unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten wünsche ich

ein recht fröhliches neues Jahr!

Bernhard Molnau und Frau.

Unseren werten Kunden von Merseburg und Umgegend die

herzlichen Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Arthur Sennide u. Frau

Konfiterien, Domstraße 9.

Unserer verehrten Kundschaft zum Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

Brauerei Sternburg

G. m. b. H.

Niederlage Merseburg.

Meiner werten Kundschaft ein

frohes gesundes neues Jahr!

Möbel-Scholz

Rehrens - Tage

Eine große und gewaltige Kaufgelegenheit!

Beginn: Sonnabend, den 2. Januar.

Unser enorm großes Lager soll ohne Rücksicht auf den früheren Wert zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen verkauft werden.

Es bietet sich daher eine selten günstige Gelegenheit, sämtliche von uns geführten Artikel

weit unter dem sonstigen Preise zu erwerben.

Einige Beispiele:

Ein Posten Herren-Schnürstiefel Rindbox, spitz u breit wis. ged. eleg. Form	7 80	Ein Posten Damen-Schnür- und Spangenschuhe spitz und breit, gute Qualitäten, allernueste Formen	5 80	Ein Posten Knaben- und Mädchenstiefel, prima Fahlleder	4 80
Ein Posten Herren-Halbschuhe darme Form	7 50	Ein Posten Damen-Schnür- und Spangenschuhe	6 80	Ein Posten Kinder-Stiefel, Rindbox, Oesen und Agraffen	3 80
Ein Posten Herren-Schnürstiefel neueste Form, beste Verarbeitung	9 50	Ein Posten Damen-Lack-Schnür- und Spangenschuhe	8 75	Ein Posten Kinder-Halbschuhe, Schnür- und Spangen, Ia. Rindbox, schönste Formen	3 90
Ein Posten Herren-Sportstiefel pa. Rindb. hoch Schaft, Stahl Doppelsohle	12 50	Ein Posten Damenstiefel Hoehschaft, prima Fabrikat, mod. spitz Form	6 75	Ein Posten Kinder-Lack-Spangenschuhe, ganz moderne Form	4 80
Ein Posten Arbeitsstiefel reine Lederausführung, 40/46	7 50	Ein Posten braune Herrenstiefel spitz Form	10 80	Ein Posten Kinder-Filzstiefel, mit Lederingesatz u. Leder-sole	2 80

Unsere Winter-Schuhwaren verkaufen wir zu Schleuderpreisen.

Außerdem geben wir auf sämtliche nicht herabgesetzte Waren 10 Prozent Rabatt, welche an der Kasse in Abzug gebracht werden.

Merseburg Gebr. Goldman Merseburg

Kleine Ritterstraße 12

TIVOLI

Ihren werten Gästen wünschen ein gesundes neues Jahr!

Gustav Erdmann und Frau.

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!

R. Deber & Co.

Meiner werten Kundschaft von Merseburg u. Umgegend die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel

Feinbäderei Robert Krause, Große Ritterstraße 1.

Meinem werten Kundenkreis die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Hugo Breich, Rohmatt 2. Damen- und Herren-Frisieralon.

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen ein gesundes Neujahr!

Franz Klob und Frau Fleischermeister.

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Verlag des Merseburger Korrespondent

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre.

Alfred Tränker und Frau, Clobauer Straße 2.

Meiner werten Kundschaft die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

P. Serede, Büro für elektrische Licht- und Kraftanlagen, Merseburg, Gotthardstraße 44.

Herzlichen Glückwunsch unserer werten Kundschaft und Bekannten

Max Schneider und Frau Fahrradhandlung

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Fleischermeister P. Wiebe und Frau.

Unserer verehrten Kundschaft, lieben Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Zigarrenhaus Franz Müller - Gotthardstraße 48. -

Unserer werten Kundschaft von Merseburg und Umgegend ein frohes Neujahr

Menz & Hollmann, Malermeister, Dammstraße 18, II. Telefon 707.

Ein gesundes frohes neues Jahr!

wünscht seiner Geschäfts-Kundschaft Ernst Baumann, Fleischermeister.

Meiner werten Kundschaft und Freunden die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Alfred Kluge, Damen- und Herren-Frisier.

Unserer verehrten Kundschaft ein glückliches neues Jahr!

Franz Müller und Frau, Damen- und Herren-Frisier-Salon, Neußßen.

Gesundes Neujahr wünscht seiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten

W. Ganitz.

Allen unseren Kunden, Freunden und Nachbarn ein gesundes neues Jahr!

Gustav Triebel und Frau, Karlstraße 26.

Glück auf zum neuen Jahre

wünscht ihrer werten Kundschaft Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. h. B. Merseburg.

Ein fröhliches Neujahr wünscht seiner Kundschaft von Merseburg Neu-Rößen und Umgegend

Paul Nachsel, Fleischermeister, Merseburg.

Unserer werten Kunden ein frohes neues Jahr!

Edw. Lehner und Frau, Fleischermeister.

Meinen Gästen und Kunden zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Familie Alfred Staate.



Mein

Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend
den 2. Januar
1926

10% Rabatt auf alle nicht im Preise herabgesetzten Waren

Bernhard Reiche

Modewaren-Geschäft.

Merseburg, Entenplan 3.

Eine Sensation ist der

Inventur-Ausverkauf

von

Schirm-Beinzel

Halle Saale
Leipziger Strasse 95-99 Steinweg 19 a

Preise für alle Artikel herabgesetzt

Überzeugen Sie sich, Sie finden

Damen-Regen-Schirme, Partiesteile, gute Halbside, feste Kante, ganz kleine Fehler	4 50 an
Damen-Regen-Schirme, haltbare Qualität	4 90 an
Damen-Regen-Schirme, moderne Formen, mit Spitzen weiss und blond	5 50 an
Damen-Regen-Schirme, 12 teilig, Halbside, sehr chic	9 75 an
Herren-Regen-Schirme, haltbare Qualität	4 90 an
Stoßschirme, System Hügendabel, Halbside, kleine Webfehler	15 00 an
Kinder-Schirme	2 95 an

Ferner grosse Posten Schirme mit kleinen Webfehlern und anderen Schönheitsfehlern, Griffen usw. ganz besonders billig

M. R. G.

Sonntag, den 3. Januar 1926 ab 5 Uhr

Konzert

Freitag, den 8. Januar Monats-Verammlung

Büchereinrichtungen
Revisions
Abzählreife
Bilanzen
Steuerverklärungen usw.
Herbert Hartwig,
Kaufmann und
Bücherevisor,
Buchführungs- und Steuer-
Fachbüro,
Frankleben, Friedländerstr. 8
Telefonisch erreichbar.
Kammer 55.

Kammer-Vichspiele

Große Ritterstraße Nr. 1

Ab heute Donnerstag bis einwchl. Mittwoch, den 6. Jan. der große Eittemfilm

Das Spielzeug von Paris!

Der Roman einer großen Liebe in 6 Riesenakten
Dieses außerordentliche Filmmwerk erregt in der ganzen Welt berechtigtes Aufsehen. Vor allem verdankt es den größten Erfolge der außerordentlich starken und bewegten Handlung und der Mitwirkung unerhört schöner Menschen. — Hauptrolle:
Lily Damita.

Im lustigen Teil:
Tip u. Topp schlimmste Tage
Die neueste Mermaid-Romödie in 2 Akten.

Beginn: ab 7/2 Uhr. Freitag und Sonntag ab 1/2 5 Uhr.

Freitag, Sonnabend und Sonntag nachmittags

Große Jugendvorstellung

Beginn 2 Uhr. — Eintritt 20 Pf.

Gespielt wird:
Bei mir — Niagara
Eine Operette in 7 Akten zum Totlachen

Strandschlößchen!

Volkschor Merseburg

lobet am Neujahrstag zum **BALL**
im „Strandschlößchen“ herzlich ein. Tanz frei!
Verjährt! Musik! Der Vorstand. Der Wirt.

Park-Café

MERSEBURG

Silvester- u. Neujahrs-Feier

Möbel billig und gut

Schlafzimmer
Herren- und Speisezimmer
Schreibtische und Sessel
Schränke und Wägen
Bettsstellen mit Matratzen
Bücherschränke
Anhebbetten, Seils
Tische und Stühle

Teichers
Möbelhaus, Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 82,
1. Treppen (kein Laden).

Neues Schützenhaus

Donnerstag, den 31. Dez. 1925 (Silvester) abds. 7 Uhr.
groß. Silvester-Ball.
Saxband Torge.
Tanz frei! Tanz frei!

Am 1. Januar, nachmittags 5 Uhr
Gr. Neujahrs-Ball.
Saxband Torge.
Tanz frei! Tanz frei!

Reparaturen

an
Nähmaschinen,
Sprechmaschinen
werden unter eigener Leitung
schneid und gewissenhaft
ausgeführt bei

Max Schneider,
Mechaniker-Meister,
Schmale Str. 19. Tel. 479.

Portland-Zement
Zementfabrik, Gips
Fels frisch und preiswert
Seemanns Heilig.
Gartenstraße 11/17, Tel. 684

Bündorf

Donnerstag, den 31. Dezember, von
abends 7 Uhr an
wozu freundlichst einladen
Der Wirt. Sports- und Turnverein Bündorf.

Siedlungs-Gasthaus Neu-Rössen

Männer-Gesang-Verein Neu-Rössen
Am 1. Januar 1926, vorm. 10 Uhr
Frühgessen!
Es laden ein
Fritz Busch, Restaurateur. M. B. D. Vorstand.

Möbel

in einfacher und vornehmer Ausführung
zu billigen Preisen

Hugo Schmieder
Markt 12 Tischlermeister Markt 12

Der „Merseburger Korrespondent“

ist die in Stadt und Kreis Merseburg maßgebende Tageszeitung. Darum haben
keine Anzeigen in denselben nachweisbar den besten Erfolg.

Zum Silvester

ff Pfann- und Spitzkuchen

Fr. Schöne, Weiße Mauer.

Gofas

solide Arbeit, mäßige Preise
P. Darnitz, Delarue 1

2 deutsche Schäferhunde
entfallen, großer u. kleiner,
(Rüden-Wolfsfarbe). Um
Ankauf gegen Belohnung
aller Umkosten bitte
Karl Gerthe
Reinsdorf bei Lauscha.

Halleisches Kunstleben.

Stadttheater.

Donnerstag, 7 1/2 Uhr: Der Delom. Operette in drei Akten von Bruno Granichsleben.
Freitag, 8 Uhr nachm.: Das gezeichnete Teufelchen. Märchenpiel von Hartwig, 7 1/2 Uhr: Der Delom. Operette in drei Akten v. Bruno Granichsleben.
Sonnabend, 7 Uhr: Liebesgärtin. Romanische Oper in drei Akten von Richard Wagner.
Sonntag, 8 Uhr nachm.: Das gezeichnete Teufelchen. Märchenpiel von Hartwig, 7 1/2 Uhr: Der Delom. Operette in drei Akten v. Bruno Granichsleben.
Montag, 7 1/2 Uhr: Intermezzo. Eine bühnenreife Komödie mit fünfzehn Zwischenstücken von Richard Strauß.

Volksbühne.
Mittwoch, den 6. Januar: „Intermezzo“, Theatergemeinde L.

Metal-
Bettsstellen
für
Kinder
und
Erwachsene.

Große Auswahl! Billige Preise!

Emil Pursche, Neumarkt 14.

Achtung! Vorkriegsgeldbesitzer!

Wer besitzt noch alte Reichsbanknoten zu 1000, 100, 50 u. 20 M.?

Besucht den Aufklärungs-Vortrag über
Unsere Prozesse
vor dem Reichsgericht

Redner: **Betriebsanwalt G. Winter**
am Montag, den 26. Januar 1926 im Casino (Reumarkt Str.)
Erscheint in Massen! Die Reichsbank muß doch zahlen!
Deutscher Reichsbankgläubiger-Verband, Sitz Dortmund
Landesgeschäftsstelle Leipzig, Thomaskirchhof 13.
Einlaß 7 Uhr. Eintritt auch für Mitglieder 50 Pf. Anfang 8 Uhr.

Klavier-Lehrerin

(konf. geprüft)
mit langjähriger Tätigkeit in Leipzig erteilt
Anfängern wie Fortgeschrittenen
sachlich-benenden Unterricht nach moderner Methode
Angebote unter L. D. 225 an die Geschäftsstelle d. B.

